

ZBB 2023, 130

VerkProspG § 8g Abs. 1 Satz 1, § 13 (Fassung bis zum 31. 5. 2012); BörsG §§ 44 ff. (Fassung bis zum 31. 5. 2012)

Versperrung des Wegs zur spezialgesetzlichen Prospekthaftung durch vorvertragliche Pflichtverletzung eines Gründungsgesellschafters (Treuhandkommanditist)

BGH, Beschl. v. 22.11.2022 - XI ZB 28/21 (OLG Haamburg), WM 2023, 174 = ZIP 2023, 413

Amtlicher Leitsatz:

Die spezialgesetzliche Prospekthaftung gemäß den § 13 VerkProspG, §§ 44 ff. BörsG in der bis zum 31. 5. 2012 geltenden Fassung schließt in ihrem Anwendungsbereich auch eine Haftung eines Gründungsgesellschafters als Treuhandkommanditist unter dem Aspekt einer vorvertraglichen Pflichtverletzung aufgrund der Verwendung eines unrichtigen, unvollständigen oder irreführenden Prospekts als Mittel der schriftlichen Aufklärung gem. § 280 Abs. 1 BGB i. V. m. § 311 Abs. 2 BGB aus (Fortführung von Senatsbeschl. v. 19. 1. 2021 - XI ZB 35/18, BGHZ 228, 237, Rz. 22 ff. und Bestätigung von Senatsbeschl. v. 20. 9. 2022 - XI ZB 34/19, juris Rz. 60 f.).